



Benefizlauf zugunsten der Stuttgarter AIDS-Hilfe:

Kinder, die wahren Sieger des 5. Stuttgarter LebenSlaufes

Sonntag 12.09.2010: Beim 5. Stuttgarter LebenSlauf wurde für die Aidshilfe Stuttgart e.V. ein neuer Rekorderlös erzielt.

Der diesjährige Schirmherr Dr. Stefan Kaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU), dankte in seiner Begrüßungsrede dem Sportverein Abseitz Stuttgart e.V. als Veranstalter, den 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, der Aidshilfe Stuttgart e.V. für ihre Unterstützung und vor allem allen Teilnehmern, die sich bereit erklärten für eine gute Sache zu schwitzen.

Gerold Ostertag, Vorstandsmitglied der Aidshilfe Stuttgart e.V., wies darauf hin, dass es sich bei Aids nach 25 Jahren seit Bestehen der Stuttgarter Aidshilfe, immer noch um eine unheilbare Krankheit handelt. Seiner Ansicht nach ein trauriger Anlass, wobei es ihn umso mehr freute, dass so viele Helfer und Teilnehmer diesen Lauf überhaupt ermöglichen.

Erstmals waren Start und Zielpunkt des LebenSlaufes im Stuttgarter Osten. Aufgrund einer beabsichtigten Baustelle vor der alten Oper, musste der Veranstaltungsort kurzfristig verlegt werden. Doch dem Sportverein Abseitz Stuttgart e.V. war sehr daran gelegen, die Strecke weiterhin über den Schloßpark zu führen. Vom Hochleistungssportler bis zur Familie mit Kleinkindern war alles vertreten. Selbst Nordic Walker ließen es sich nicht nehmen ihren Beitrag zu leisten.

Vor dem Lauf wurden die LäuferInnen vom einem Trainer des Stuttgarter Sportvereins mit einem Aufwärmtraining vorbereitet. Anschließend gab Dr. Stefan Kaufmann der Startschuss und entsendete die Teilnehmer auf die Strecke.

Es war kein Lauf auf Zeit, sondern ein Lauf für eine gute Sache. Es war auch kein Lauf nach Altersklassen, dennoch schafften es zwei Kinder auf die vordersten Plätze. Mit Gina Zillmer wurde eine 13 jährige Siegerin bei den Frauen auf der 5 Km Strecke. Silvan Rauscher schaffte als 12 Jähriger bei den Herren auf der gleichen Distanz den 3. Platz. Beide vom TSG Münsingen bewiesen, dass die Jugendarbeit bei diesem Verein auf der schwäbischen Alb funktioniert. Mohamed Ahmed (TSV Heumaden), bereits Jahressieger 2008, und Tina Kalkschmid (Ruderverein Esslingen) siegten auf der 10 Km Distanz. Martin Lesny aus Esslingen wiederholte seinen Sieg aus dem Vorjahr und kam bei 5 Kilometern

als Erster bei den Herren im Ziel an. Aber alle hatten mit den Teilnehmern des Laufes eines gemeinsam; Sie liefen für die Aidshilfe Stuttgart.

Obwohl aufgrund der Wirtschaftskrise die Sponsoreneinnahmen einbrachen, kann der Aidshilfe Stuttgart e.V. ein Reinerlös von ca. 4.600 € überwiesen werden. Dies wurde nur möglich, weil die DAK als Hauptsponsor den Betrag ordentlich erhöhte. Auch im LebenSlaufvillage an der Johann-Friedrich von Cotta-Schule war die DAK mit zwei Zelten vertreten. Mit einem Balanceboard zur Feststellung des Gleichgewichtssinnes und einer Buttonmaschine, bei der Besucher ihren eigenen Button kreativ gestalten konnten, wurde den Besuchern reichlich Abwechslung geboten. Dank gilt aber auch allen anderen Sponsoren, die zahlreiche Sachpreise für die Tombola gespendet hatten. Nicht zuletzt auch dem DRK Ost unter Tobias Bosch, der bereits zum 5. Mal mit seiner Mannschaft für die unentgeltliche Absicherung des Laufes sorgte.

Die symbolische Scheckübergabe an die Aidshilfe Stuttgart e.V. findet dann zwei Wochen später, am Sonntag den 26.09.2010 um 19 Uhr auf dem Cannstatter Wasen im Festzelt des Göckesmaier statt. Besucher/innen sind herzlich eingeladen an diesem Festakt teilzunehmen. Infos zur Anmeldung sind unter www.stuttgarter-lebenslauf.de zu finden. Die Tischreservierungen erfolgen ohne Mindestabnahme. Natürlich kann auch ohne Tischreservierung vorbeigeschaut werden.

Der nächste Lebenslauftermin steht auch bereits fest. Am Sonntag, den 11.09.2011 wird versucht den diesjährigen Erlös zu toppen.

André Bribet
Vorsitzender Abseitz Stuttgart.e.V.